

UNIVERSITÄT - Porträt - DIES 2008 - HC Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Prof. Daniel Rubinfeld

Ehrenpromotion der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Laudatio



Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel verleiht die Würde des Doktors der Staatswissenschaften ehrenhalber an:

Prof. Daniel Rubinfeld, of the United States of America,

- for his distinguished research in the areas of public economics, public finance, and law and economics, in particular in the field of antitrust;
- for successfully combining research and practice in his service as deputy assistant attorney general for antitrust in the U.S. Department of Justice, as well as his role as an economic consultant to the Council of Economic Advisors, the National Academy of Sciences, the World Bank and other organizations;
- for his endeavors in academic teaching thereby offering his expertise as a lecturer at the Study Center Gerzensee of the Swiss National Bank to many Swiss doctoral students.

Lebenslauf

Daniel L. Rubinfeld ist Inhaber der Robert-L.-Bridges-Professor für Recht und Professor für Ökonomie an der University of California in Berkeley in den USA. Sein akademischer Weg begann in Princeton, wo er 1967 einen Bachelorabschluss in Mathematik erlangte. Im Anschluss daran studierte er Ökonomie am Massachusetts Institute of Technology. Seine Doktorarbeit von 1972 wurde mit dem Preis der National Tax Association für herausragende Dissertationen ausgezeichnet. An der University of Michigan, Ann Arbor, lehrte und forschte er daraufhin zuerst als Assistenzprofessor und ab 1982 als ordentlicher Professor für Recht und Ökonomie. Seit 1983 ist Daniel Rubinfeld Professor in Berkeley, sowohl an der Wirtschaftswissenschaftlichen als auch an der Juristischen Fakultät. Dabei war er als Leiter des Lehr- und Forschungsprogramms in Jurisprudenz und Gesellschaftspolitik auch Vizedekan der Juristischen Fakultät. Im Weiteren leitete er für einige Jahre das fakultätsübergreifende Programm in Recht und Ökonomie. Im Rahmen mehrerer Gastprofessuren war er auch an den Universitäten Stanford, Genf, New York und Virginia tätig.

Seine Forschungsinteressen sind breit gestreut und umfassen neben Themen der öffentlichen Wirtschaft und Finanzwissenschaft, insbesondere im Zusammenhang mit der föderalen Ausgestaltung von Staatswesen, auch verschiedene Fragen im Bereich der ökonomischen Analyse des Rechts. In letzterem Bereich sind es insbesondere Problemstellungen, die das Prozess- und Wettbewerbsrecht betreffen. Daniel Rubinfeld hat zu diesen Themen eine grosse Anzahl von Artikeln in rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Er ist auch Autor und Mitherausgeber von sieben Büchern, darunter den beiden bekannten Lehrbücher «Microeconomics» und «Econometric Models and Economic Forecasts» (beide mit Robert Pindyck). Im Rahmen seines wissenschaftlichen Engagements war er zudem Präsident der American Law and Economics Association und wurde zum Fellow der American Academy of Arts and Sciences und des National Bureau of Economic Research ernannt.

Daniel Rubinfelds ausgezeichnete Reputation reicht weit über die Wissenschaft hinaus, hat er sich doch in verschiedenen Funktionen bei der Lösung wichtiger gesellschaftlicher Probleme eingesetzt. Insbesondere wechselte er zwischen 1997 und 1998 für eine Amtszeit von 18 Monaten als Deputy Assistant Attorney General ins U.S. Department of Justice, wo er als Chefökonom der Wettbewerbsbehörde amtierte. Daneben war er Berater und Konsulent für zahlreiche öffentliche Institutionen wie der National Academy of Sciences, der Federal Trade Commission oder des EU Competition Directorate und für private Einrichtungen.

Lehrtätigkeiten am Studienzentrum Gerzensee der Schweizerischen Nationalbank führten Daniel Rubinfeld mehrere Male in die Schweiz. Mehrere Klassen profitierten vom reichen Erfahrungsschatz in seinen Kursen zur ökonomischen Analyse des Rechts und zu Fragen des Wettbewerbsrechts.

Würdigung durch die Fakultät

Das Wirken von Daniel Rubinfeld zeigt beispielhaft, wie erstklassige wissenschaftliche Leistungen in den Bereichen Recht, Ökonomie und Public Policy zu relevanten gesellschaftlichen Fragen möglich sind. Er verbindet in seinen Arbeiten die theoretische ökonomische und empirische Analyse auf eine äusserst produktive und zugängliche Art. Sein Engagement ist jedoch nicht auf die akademische Welt beschränkt, hat er doch als Berater und Mitglied verschiedener Fachgremien an konkreten Problemlösungen mitgearbeitet. Besonders zu betonen ist der temporäre Wechsel von der Universität in die verantwortungsvolle Tätigkeit als Chefökonom in der US-amerikanischen Wettbewerbsbehörde. Durch seine Lehrtätigkeit im Bereich der ökonomischen Analyse des Rechts in der Schweiz konnten zahlreiche Doktorandinnen und Doktoranden von seinem reichen Erfahrungsschatz profitieren. Der engagierte Einsatz von Daniel Rubinfeld im Umgang mit gesellschaftspolitischen Problemen ist auch für die Mitglieder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vorbildhaft.

Kontakt 

Universität Basel

Adjunkt des Rektors

Dr. Beat Münch

Petersgraben 35

CH-4003 Basel

Tel. +41(0)61 267 30 32

Fax +41(0)61 267 30 03

beat.muench@unibas.ch